

# Nachhaltiger Lifestyle prägt moderne Villa

Ein kürzlich neu erstelltes **Einfamilienhaus** in Röschenz **besticht durch die Verbindung energieeffizienter und nachhaltiger Haustechnik** sowie flexibler digitaler Haussteuerung und **Multimedia-Netzwerk**. Das System Feller Dirigon bildet dabei das flexible Grundelement der Vernetzung. **Text** Richard Staub

■ **«EIN TRAUMHAUS** am Dorfrand» werden viele Passanten wohl denken, wenn sie am 2008 bezogenen Einfamilienhaus in Röschenz, gleich an der Grenze zu Laufen, vorbeikommen. Ganz in Weiss und ohne Schnörkel, mit einem grosszügig überdachten Sitzplatz auf der Landwirtschaft-Seite, wirkt es modern und doch zeitlos. Was sich aber hinter den Kulissen noch alles verbirgt, wird erst dem Besucher offenbart. Insider könnten allenfalls am Fingerprint-Leser erkennen, dass hier modernste Technik installiert wurde.

## Energieeffizienz als Vorgabe

Schon lange hegten Urs Brunner und seine Partnerin Patricia Suter den Traum eines Eigenheims. Als fleissiges Unternehmerpaar im Vertrieb für Medizintechnik hatten sie aber in den Aufbaujahren ihres Geschäftes gar keine Zeit, um diesen Wunsch auch umzusetzen. Der endgültige Kick kam, als sie ein letztes Grundstück mit 1000 Quadratmetern am Rande von Röschenz, wo sie schon seit zehn Jahren gleich um die Ecke gewohnt hatten, erwerben konnten.

Wo beginnt intelligentes Wohnen in der heutigen Zeit? Mit dem sorgfältigen Umgang mit der Energie sowie der Nutzung regenerativen Energiequellen. «Für mich war

das schon immer klar und ich war froh, mit Rudolf E. Jeger von Cadworks einen Architekten zu finden, der die nachhaltigen Ziele mit Sachverständnis und die Vernetzung mit Energieexperten klar unterstützte», meint Bauherr Brunner. Das Resultat besticht: Sehr gute Wärmedämmung, Wärmepumpe mit Erdwärmennutzung, kontrollierte Wohnungslüftung, guter Sonnenschutz und Regenwassernutzung für WC-Spülung und Waschmaschine. Ein möglicher Anschluss für Sonnenkollektoren wurde auch bereits installiert. Begünstigt wird der tiefe Energieverbrauch durch das Weglassen eines Kellergeschosses. «Der Architekt konnte mir aufzeigen, dass unser Raumbedarf mit zwei Geschossen voll gedeckt werden kann», so Brunner.

## Moderne Haustechnik selbstverständlich

Als aufmerksamer Leser von Berichten über intelligentes Wohnen war für den aufgeschlossenen Bauherrn auch die Ausrüstung mit moderner Haussteuerung und Kommunikationstechnik eine klare Sache. Er gibt zu bedenken: «Allerdings ist die Umsetzung, genauso wie bei der Energieeffizienz, nicht unbedingt so einfach. Fachleute mit entsprechender Erfahrung und etwas Leiden-

schaft sind nicht so einfach zu finden. Mit Christoph Hänggi von Elektro Herder war ich aber sehr gut bedient. Er unterstützte mich mit pragmatischen Lösungen.» Eingesetzt wurde für die Haussteuerung das Schweizer Twiline-System für Beleuchtung und Beschattung mit einem zentralen Touchpanel. Im eleganten Feller Edizio-Design mit Glasrahmen wie alle Taster und Steckdosen im Haus.

Ganz oben auf der Wunschliste von Urs Brunner stand auch eine hochwertige Audio-/Videoanlage mit Multiroom-Funktionen. Die Wahl fiel auf die Highend-Marke Bang & Olufsen (B+O), mit Daniel Baumann von der Firma Erich Nebel & Söhne AG aus Füllinsdorf stand ein Spezialist aus der Region für Beratung und Installation zur Seite, im entsprechenden Teamwork mit dem Elektroinstallateur Hänggi. Von ihm kamen auch wichtige Tipps für das Zusammenspiel Haussteuerung und Audio-/Videoanlage. Zum Beispiel, dass mit der universellen Fernbedienung von B+O auch komfortabel Beleuchtung und Beschattung bedienbar sind. «Auf jeden Fall wollte ich nicht x herumliegende Fernbedienungen, und dieser Wunsch wurde klar erfüllt», stellt der Bauherr zufrieden fest. Und eine weitere gute Empfehlung vom erfahrenen Elektro-



«Ein Traumhaus am Dorfrand» werden viele Passanten wohl denken, wenn sie am 2008 bezogenen Einfamilienhaus in Röschenz vorbeikommen.

Foto Borrer

spezialisten lautete: Einsatz des Multimedia-Systems Dirigon von Feller als Grundelement für alle Breitbandverbindungen.

### Zentraler Kommunikationsverteiler und für alle Medien nutzbar

Heute haben bereits über 2,4 Millionen Schweizer Haushalte einen Breitband-Anschluss, davon 1,5 Millionen mit DSL. Immer mehr Angebote kommen hinzu: Fernsehen übers Internet (auch IPTV genannt wie z.B. BluewinTV), in wenigen Jahren wird das heutige Telefon durch IP-Telefonie ersetzt werden. Aber auch der Austausch von Daten innerhalb der Wohnung wird immer mehr an Bedeutung gewinnen. Multimediaanwendungen erfordern die Bereitstellung von hohen Datenraten zwischen allen Zimmern, um beispielsweise auf einem zentralen Server gespeicherte Videos auf dem TV in einem anderen Raum betrachten zu können. Weitere Anwendungen sind etwa Webradio, Webcams oder Spielen übers Internet. Feller stellt mit dirigon ein komplettes Paket für diese Kommunikation zur Verfügung, welches den internationalen Standards EN 50173-4 bzw. ISO 15018 entspricht.

Der zentrale Kommunikations-Verteiler wurde im EFH Brunner neben der Elektroverteilung im zentralen Technikraum platziert. Von dort führen die leistungsfähigen Kommunikationskabel in alle Räume, jeweils zwei Anschlüsse pro Dose im weltweit genormten Standard RJ45. Im gleichen Feller EDIZIOdue-Design wie die übrigen Elektroapparate. dirigon verwendet die bewährte Ethernet-Technologie für die Kommunikation aller Medien. Und bietet zudem etliche Erweiterungen, um auch proprietäre System wie Bang & Olufsen zu vernetzen oder Infrarotbefehle raumübergreifend zu transportieren. Immer mit den gleichen Anschlüssen und den gleichen Patchkabeln, wodurch Änderungen an Anschlüssen – z.B. das TV-Gerät in einen anderen Raum zu wechseln – durch einfaches Umstecken auch von den Bewohnern ohne technische Kenntnisse durchgeführt werden können.

In diesem Haus wird das Triple-Play-Angebot (Telefon, Internet und TV) von Cablecom genutzt. Das TV-Signal wird über das entsprechende Verteilermodul für die Ethernet-Übertragung umgesetzt und bei der Anschlussdose mit einem entsprechenden Adapter auf das Koaxialkabel des TV-Gerätes geführt. Komplexe Anpassungen erforderlich? «Nein», meint Installateur Hänggi, «der entsprechende Pegelabgleich wird mit einem Schraubenzieher gemacht und die Übertragungsqualität mit einem kleinen Testadapter geprüft.»

### Für die Zukunft gerüstet

Immer mehr Menschen nutzen heute die schöne neue Welt der digitalen Vernetzung.



**Grosszügig, elegant, multimedial und steuerungstechnisch vernetzt, bietet das Haus eine hohe Energieeffizienz und jeden Komfort.**  
Foto Borrer

Beruf und Freizeit gehen oft nahtlos ineinander über, und oft soll man, gerade als selbstständige Unternehmer wie Urs Brunner und seine Partnerin Patricia Suter, allzeit erreichbar sein. Um doch noch möglichst viel Zeit in ihrem schönen Heim zu verbringen, möchten auch sie mehr zu



**Zentrale Bedienung der gesamten Haussteuerung über ein Touchpanel im gleichen Feller Edizio due-Design mit Glasrahmen wie alle Taster und Steckdosen im Haus.**  
Foto Bus-House

Hause arbeiten und benutzen dafür ihr Home Office. All dies setzt ein entsprechende flexible Vernetzung voraus, wie sie in diesem Einfamilienhaus installiert wurde. Dirigon von Feller ermöglicht dies ohne grossen Aufwand, mit wenigen Komponenten, in einheitlichem, modernem Design wie die Taster und Steckdosen sowie kurzer Lernzeit für den Planer und Installateur. Das System ermöglicht zudem eine Wertsteigerung der Immobilie: Durch einfachste Handhabung für den Benutzer, zuverlässigen Betrieb, dank hoher Flexibilität in der Raumnutzung, Weiterverwendung bestehender Anschlusskabel, modularer Bauweise und zukunftssicherer Lösung. Basierend auf weltweiten Standards für Kommunikation.

Infos: Feller AG, 8810 Horgen, [www.dirigon.ch](http://www.dirigon.ch)



**Sowohl die Multiroomanlage von Bang & Olufsen wie auch die gesamte Haussteuerung über eine Fernbedienung möglich, dank Vernetzung über Feller Dirigon.**  
Foto Bus-House

